Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie

Frau
Ingrid Nestle
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Hans-Joachim Otto MdB
Parlamentarischer Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 6114
FAX +49 30 18615 5103
E-MAIL hans-joachim.otto@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 09. Juni 2010

Fragestunde des Deutschen Bundestages am 09. Juni 2010
Fragen Nr. 25 und 26

Sehr geehrte Frau Kollegin, Liebe Frau Kollegin Nestle,

namens der Bundesregierung beantworte ich Ihre Fragen wie folgt:

Frage Nr. 25

Welche Vorgaben bezüglich zusätzlicher politischer Maßnahmen zur Verringerung des Energieverbrauchs und insbesondere des Stromverbrauchs hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie den Gutachtern gemacht, die die Energieszenarien der Bundesregierung erstellen?

Antwort:

Den Gutachtern wurden keine Vorgaben für zusätzliche Maßnahmen zur Verringerung des Energieverbrauchs und keine Vorgaben zur Verringerung des Stromverbrauchs gemacht.

Frage Nr. 26

Welche Ziele zur Steigerung der Energieproduktivität hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie den Gutachtern für die Energieszenarien vorgegeben?

Antwort:

Die Gutachter analysieren vier Zielszenarien mit dem Zeithorizont 2050, die alle vier auf eine Minderung energiebedingter THG-Emissionen von 85% im Jahre 2050 (gemessen an 1990) ausgerichtet sind. Für die Szenarien II und III ist eine durchschnittliche jährliche Steigerung der Energieeffizienz von 2,3 bis 2,5 % vorgegeben. Die Steigerung der Energieeffizienz in den Szenarien I und IV wird endogen, d.h. aus der Modellrechnung heraus ermittelt.

Mit freundlichen Grüßen

(Hans-Joachim Otto)